

Breuss-Massage

Rudolf Breuss (1899 – 1990) war der Überzeugung, dass es keine degenerierten, sondern lediglich unversorgte Bandscheiben gibt. Die Breuss-Massage ist eine feine, energetische Wirbelsäulenmassage die zu einer Tiefenentspannung führt und dadurch energetische Blockaden und muskuläre Verspannungen zu lösen vermag.

Durch Dehnen und Strecken der Wirbelsäule sowie spezielles einmassieren von Johanniskrautöl, welches entzündungshemmende Eigenschaften hat, können sich die Bandscheiben regenerieren und Wirbelfehlstellungen lassen sich auf sanfte Art und Weise richten. Die Bandscheiben saugen das Öl auf und werden dadurch weicher und elastischer. Wenn der Muskel entspannt ist, wird ausserdem die Chance erhöht, dass der repositionierte Wirbelkörper nicht gleich wieder in die alte (falsche) Stellung zurück gezogen wird.

Danach wird mit Hilfe von Seidenpapier eine statische Spannung aufgebaut, welche in Wechselwirkung mit der körperlichen vorhandenen Eigenspannung tritt. Durch die anschliessende Umverteilung und Magnetisierung kann die körperliche Spannung ausgeleitet werden. Zum Abschluss ruht der Patient noch einen Moment nach und lässt die Massage auf sich wirken.

Indikationen

Sanfte Korrektur von Wirbelverschiebungen und Einleiten der Regeneration von Bandscheiben. Lösen von energetischen Blockaden und muskulären Verspannungen.

Bei Störungen im Bewegungsapparat

Bei Beschwerden des rheumatischen Formenkreises

Bei organischen Funktionsstörungen

Bei Gemütsschwankungen

Zur Provilaxe und Wohlbefinden